

MAICHINGER NACHRICHTENBLATT

950 JAHRE
1075 - 2025
MAICHINGEN
WIR

Veröffentlichungen für den Stadtteil Sindelfingen-Maichingen · 68. Jahrgang · Nr. 23 · Donnerstag, 5. Juni 2025



950 JAHRE
1075 - 2025
MAICHINGEN

Großes FEST WOCHENENDE 18.-20.7.

MIT FESTZELT
TURN- UND FESTHALLE
MAICHINGEN

*Alle Infos
findest du hier:*



Eintritt frei

Highlights

FREITAG

**SOMMER-
NACHTS-
PARTY**
BAND UND
TECHNO DJ-DUO

SAMSTAG

**BUNTER
FESTABEND**
FESTAKT, BUNTES
PROGRAMM UND
LIVE-MUSIK

SONNTAG

**GROSSER
HISTORISCHER
FESTUMZUG**
UND SPIELSTRASSE
FÜR KINDER

**Eichenprozessions-
spinner im
Stadtgebiet**

SEITE 6

**1000ste Kundin ans
Glasfaser-Netz
angeschlossen**

SEITE 8

**Weitere aktuelle
Informationen rund
um das Jubiläum**



www.wir950maichingen.de

**Mitteilungsblatt
auch online lesen!**

Einfach den
QR-Code
scannen...



wir950maichingen.de





AKTUELLES

AUS DEM BEZIRKSAMT

Von Ortsvorsteher Wolfgang Stierle

Liebe Maichingerinnen und Maichinger, liebe Leserinnen und Leser,

ein für die Entwicklung Maichingens wichtiger Beschluss des Gemeinderats ist im Kontext von OB-Wahl und Jubiläum fast ein wenig untergegangen:

Am 22. Mai hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass der Gewerbe- und Handelsverein Maichingen e.V. (GHV) als Gesellschafter der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH (WSG) aufgenommen werden und einen Sitz im dortigen Aufsichtsrat erhalten soll.

Die WSG möchte die Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden in Maichingen intensivieren, um deren Bedürfnisse und Interessen gezielt in die strategische Ausrichtung der Gesellschaft einzubinden. Ziel ist es, die lokale Wirtschaft stärker in die Gesellschaftsarbeit einzubeziehen und die Entwicklung standortspezifischer Projekte aktiv zu fördern, so die Begründung der Vorlage.

Wir freuen uns über diese Unterstützung seitens der WSG um Geschäftsführer Felix Rapp, greift dies doch einen lange gehegten Wunsch des GHV Maichingen auf. Damit bündeln sich Kräfte, denn nun sind beide GHV der Stadt – Sindelfingen und Maichingen – in der WSG vertreten und alle drei Akteure zusammen können noch zielgerichteter und schlagkräftiger agieren. Die Stärkung des örtlichen Gewerbes sowie die Belebung der innerstädtischen Zonen sind nicht nur Ziele aus dem Ortsentwicklungskonzept (OEK). Die Thematik kann bei der Einwohnerentwicklung, die Maichingen genommen hat, auch nicht mehr ausschließlich auf die City der Kernstadt fokussiert betrachtet werden. All diesen Überlegungen wird nun Rechnung getragen und aus Sicht des Bezirksamtes ist dies ein weiterer Mosaikstein in der Umsetzung des OEK. Vielen Dank auch an die Vorstandschaft des GHV Maichingen für das Engagement, das hinter solchen Entscheidungsprozessen steht.

Das Bezirksamt Maichingen freut sich auf die neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit, zumal uns Felix Rapp und Hanno Kreuter bereits jetzt in vielen Bereichen tatkräftig zur Seite stehen.



Die Urkunde des Königs für das Kloster Hirsau 1075
Foto: Hauptstaatsarchiv Stuttgart
H 51 U 6 / Bezirksamt Maichingen

Bei eigentlich idealem Radlerwetter fand nun auch unsere Familienradtour im Zeichen des 950jährigen Jubiläums statt. Ich bin wirklich sehr erleichtert und froh darüber, dass wir mit allen Veranstaltungen im Mai großes Glück mit den Wetterbedingungen hatten. Besonders schön war neben der Teilnahme vieler Familien – Kompliment an die Kinder, denn es gab auch ganz schöne Steigungen zu bewältigen – auch die Teilnahme meiner Kollegin Jacqueline Jakob aus Hirsau und weiteren Radlerinnen und Radlern von dort.

Hinterher ist man immer schlauer: Wir hätten die Hocketse auf dem Festplatz, also dem Start- und Zielgelände, ruhig noch mehr bewerben können. Das wäre auch was für diejenigen gewesen, die nur zuschauen hätten wollen. Aber vielleicht lässt sich so etwas ja wiederholen – eine Idee hinter dem Jubiläum ist ja auch, Nachhaltiges zu schaffen.



Die Hocketse im Zielbereich

Die Tour wurde im Auftrag des Bezirksamtes von der FREUNDE Eventagentur GmbH, federführend vom Maichinger Unternehmer Albrecht Röder, hervorragend organisiert und wir drücken nachfolgend seine Eindrücke ab:

Mit der Jubiläums-Radtour „WIR radeln“ wurde das große Maichingen-Jubiläum sportlich gefeiert.

Rund 250 Radlerinnen und Radler ließen die Jubiläums-Radtour zu einem unvergesslichen Tag werden und lernten dabei die Geschichte und den Ort der ersten urkundlichen Erwähnung Maichingens nebenbei auf dem Fahrrad kennen. Damit alle, egal ob groß oder klein, jung oder alt, die Radtour in vollen Zügen genießen konnten, wurden zwei Touren in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen angeboten. Die lange Sport-Tour, mit 58 Kilometern und einigen Höhenmetern, wurde von einem Großteil der Radfahrerinnen und Radfahrer bestritten. Diese startete direkt in Maichingen und führte über Weil der Stadt, Simmozheim, die Fuchsklinge hinab ins Nagoldtal zum Kloster Hirsau. Nach einer kurzen Pause vor Ort mit Wasserversorgung und etwas Verschnaufzeit ging es gemeinsam mit den Teilnehmern der Familien-Tour, welche mit dem Bus direkt zum Sammelplatz am Kloster Hirsau gebracht wurden, auf den Rückweg nach Maichingen.



Verschnaufpause in Hirsau



Der Sammelplatz in Hirsau....



...vor historischer Kulisse.



Der Shuttle-Bus mit Radanhänger.

Der Weg zurück führte entlang der herrlichen Landschaft des Nagoldtales, im Öländerle hinauf nach Calw-Stammheim, weiter über Gechingen und den Bergwald bei Aidlingen bis Döffingen und von dort nach Maichingen.



Kurz vor CW-Stammheim.



Die vielen lachenden und glücklichen Gesichter am Ziel bewiesen, diese Radtour war ein Erlebnis, das jedem in Erinnerung bleibt – egal ob sportlich oder gemütlich mit dem e-Bike. Als Lohn der Mühen erwartete dann alle ein gemütliches Beisammensein mit Musik, guter Stimmung, Maultaschen aus der Rikscha-Küche und Crêpes. Mitgeradelt sind auch Ortsvorsteherin Jacqueline Jakob (Hirsau) und Ortsvorsteher Wolfgang Stierle (Maichingen). WIR sagen Danke fürs Mitfahren!

Bezirksamt Maichingen

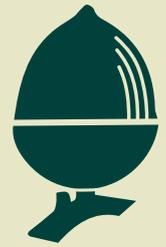
Sindelfinger Straße 44, 71069 Sindelfingen

Telefon 94-110, Fax: 94-143

E-Mail: maichingen@sindelfingen.de

Internet: www.maichingen.de

Ortsvorsteher: Wolfgang Stierle



Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Zusätzlich nur das Bürgerbüro

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir vorherige telefonische Kontaktaufnahme. Terminvereinbarungen sind unter folgenden Telefonnummern möglich:

94 -110 Bürgerbüro, Friedhofsangelegenheiten

94 -120 Bürgerbüro, Fundbüro

94 -116 Standesamt

94 -115 Rentenstelle, Soziales

Backhaus Maichingen

Regelbacktag ist Donnerstag

Andere Backtage nach Rücksprache möglich

Frau Schmid Tel.: 38 45 21 und Handy: 0176/45 83 51 21

Bodenwaage Maichingen

Wiegetermine nach Absprache

Herr Johann Seidl, Handy: 0179/5200690

Bücherei Maichingen

Sindelfinger Straße 44,

71069 Sindelfingen, Telefon: 94-128

E-Mail: info@buecherei-maichingen.de

Online-Katalog: online.buecherei-maichingen.de



Öffnungszeiten

Mo. 15.00 – 18.00 Uhr

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Fr. 15.00 – 18.00 Uhr



Gartenhallenbad Maichingen

Berliner Straße 32,

71069 Sindelfingen

Telefon: 38 30 51

Internet: www.gartenhallenbad-maichingen.de

Öffnungszeiten

Mo. Do. und Fr. 13.00 – 18.00 Uhr

Di. und Mi. 13.00 – 21.00 Uhr

Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Sonntag 8.00 – 13.00 Uhr

Kassenschluss jeweils 1 Stunde vorher.

Dienstag ist Warmbadetag

Polizeiposten Maichingen

Sindelfinger Straße 17, 71069 Sindelfingen

Telefon: 2 04 05-0, Fax: 2 04 05-10

E-Mail: maichingen.pw@polizei.bwl.de

Wochenmarkt Maichingen

Freitags 8.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Maichingen

Talstraße 45, 71069 Sindelfingen

Öffnungszeiten

Mo. und Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

Di. und Mi. 10.00 – 18.00 Uhr

Do. geschlossen

Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

In diesem Nachrichtenblatt finden Sie den

Notfalldienst ab Seite

13



Und alle waren mit dabei.



Albrecht Röder begrüßt die Ankommenen.



Gute Stimmung am Ziel...



...natürlich auch mit einem „Moucho“.

Mit dem TCM-Tennisturnier für Vereine endete dann – ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein – der erste große Veranstaltungsmonat des Jubiläumsjahres. Den Bericht hierzu finden Sie bei den Vereinsnachrichten. Die Resonanz war zwar etwas enttäuschend, hat aber der guten Laune der Veranstalter, Trainer und Teilnehmerinnen und Teilnehmer in keinsten Weise geschadet. Diejenigen, die dabei waren, hatten viel Platz und ebenso viel Spaß und wir anderen haben es uns auf der Terrasse der schönen Clubanlage gut gehen lassen.



DRK und Chöre in vollem Einsatz

Fotos: Wolfgang Stierle

Wie schon erwähnt, werden im Juni nun die finalen Besprechungen für das Festwochenende laufen, bevor es dann im Juli, Oktober und November nochmal einiges zu sehen, hören und mitmachen geben wird.

In den nächsten Tagen werden wir auch die erste Anwohnerinformation im Bereich der Weilderstädter Straße und des Schäferbergwegs verteilen. Die wesentlichen Informationen drucken wir dann nächste Woche im Nachrichtenblatt zusätzlich ab. Rechtzeitig vor dem Fest – insbesondere, wenn die Sicherheits-, Zufahrts- und Bewirtungskonzepte finalisiert sind, wird es eine weitere Anwohnerinformationen mit allen Details geben.

Auch in Sindelfingen ist weiterhin was los: Auf den Schlemmermarkt folgen Internationales Straßenfest und Biennale. Es muss niemand langweilig werden im Städtle!

950 Jahre Maichingen – Veranstaltungsinfo Herzliche Einladung:



Jubiläumsveranstaltungen

WAS? 950m City-Lauf
WANN? 09.07.2025, 17:00 Uhr
WO? KSK, Sindelfinger Straße

Lauf durch Maichingen für alle Altersklassen

Festwochenende

WAS? Sommernachtsparty
WANN? 18.07.2025, 17:00 Uhr
WO? Festplatz, Weilderstädter Straße 40

WAS? Nachmittagsprogramm mit Festabend
WANN? 19.07.2025, 14:00 Uhr
WO? Festplatz, Weilderstädter Straße 40

WAS? Historischer Festumzug mit großem Kinderfest
WANN? 20.07.2025, 13.30 Uhr
WO? Festplatz Weilderstädter Straße 40,
Festumzug durch die Straßen von Maichingen

WAS? Gartenhallenbad feiert Jubiläum
WANN? 26.07.2025, 9.30 Uhr
WO? Gartenhallenbad Maichingen

Wir machen Wellen

WAS? Maichinger Geschichten - Historischer Vortrag
WANN? 10.10.2025, 19:00 Uhr
WO? Turn- und Festhalle Maichingen

Die Ortschaft im 20. Jahrhundert - Vortrag von Walter Arnold

WIR LAUFEN 950 CITY LAUF

Citylauf Maichingen

9. Juli 2025

- 17:00 Uhr Bambinilauf ohne Begleitung
- 17:15 Uhr Bambinilauf mit Begleitung
- ab 17:30 Uhr Schülerläufe
- 18:15 Uhr Siegerehrung Schülerwettbewerbe
- 18:30 bis 18:45 Uhr Schnellste Runde
- ab 19:00 Uhr Staffelwettbewerbe
- ca. 20:30 Uhr Siegerehrung Schnellste Runde und Staffelwettbewerbe

Info und Anmeldung
www.eventservice-stahl.de

Bezirksamt informiert

Am Freitag, 13. Juni 2025 ist der Polizeiposten Maichingen ganztägig geschlossen. Grund hierfür sind personalintensive Einsatzmaßnahmen am Abend / in der Nacht beim Internationalen Straßenfest in Sindelfingen.

Geh- und Radweg in der Talstraße gesperrt

In der Talstraße hat am 2. Juni 2025 der Bau eines neuen Gebäudes begonnen. Aus diesem Grund ist der Geh- und Radweg im betroffenen Abschnitt vollständig gesperrt. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurde ein Notweg für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer eingerichtet. Dieser führt direkt an der Baustelle vorbei und ist entsprechend ausgeschildert. Die Sperrung bleibt nach aktuellem Stand bis zum 31. August 2025 bestehen. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Rücksichtnahme.



nachbarn-in-not.de

47. Internationales Straßenfest Sindelfingen

Das diesjährige Internationale Straßenfest findet vom 13. – 15. Juni statt. An drei Tagen können Besucherinnen und Besucher an zahlreichen Ständen internationale Spezialitäten probieren, sich verschiedenste Tanzaufführungen von Vereinen anschauen und Musikgruppen anhören. Auch die Sindelfinger Partnerstädte sind mit Ständen und Darbietungen dabei.

Auftakt mit dem traditionellen Partnerschaftsabend

Mit dem Partnerschaftsabend in der Stadthalle Sindelfingen starten am Donnerstag, den 12. Juni die Veranstaltungen rund um das 47. Internationale Straßenfest, Beginn ist 18 Uhr. Im Mittelpunkt des Abends steht das gegenseitige Kennenlernen und die Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit Vertretern aus Verwaltung, Gemeinderat, der Initiative Städtepartnerschaften Sindelfingen (ISPAS) sowie natürlich den Gästen aus den Partnerstädten. Ein Bühnenprogramm rundet den Abend ab.

Offizielle Eröffnung des 47. Internationalen Straßenfests am Freitag

Die Eröffnung des 47. Internationalen Straßenfestes durch Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer und den Vorsitzenden des Straßenfestvereines Mario Marino erfolgt am Freitag, den 13. Juni um 19 Uhr auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz.

Partnerstädte auf dem Internationalen Straßenfest Sindelfingen

„Freundschaft, Frieden und Freiheit in Europa“

Der Sindelfinger Partnerschaftsverein „ISPAS e.V.“ und die Partnerstädte präsentieren sich gemeinsam auf dem Internationalen Straßenfest. Den Platz der Partnerstädte mit Ständen aus Corbeil-Essonnes, Chelm, Dronfield, Győr, Schaffhausen, Sondrio und Torgau findet man in der Ziegelstraße/Ecke Planiestraße. Geboten wird ein bunter Mix aus Spezialitäten, verschiedenen Getränken, Musik, Tanz, Folklore und interessanten Gesprächen mit netten Menschen aus ganz Europa. Wer Sindelfingens Partnerstädte kennenlernen möchte ist hier richtig. Der Verein ISPAS feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Jubiläum. Die Stadt Sindelfingen gratuliert der Vorsitzenden Brigitte Stegmaier und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern und bedankt sich für das enorme ehrenamtliche Engagement für Freundschaft, Frieden und Freiheit in Europa. An der ISPAS-Bar kann man auf das Jubiläum anstoßen.

Das Bühnenprogramm hat das Amt für Kultur zusammengestellt. Egal ob Gesang, Jazz, Rock, oder Folklore, es ist für jeden Geschmack etwas geboten. Am Freitagabend sorgt die Gruppe „Fire Fingers“ ab 19.30 Uhr für gute Unterhaltung, am Samstag heizt die ROYAL SONESTA JAZZBAND aus Lenzburg/Schweiz dem Publikum ein und spielt auch am Sonntag ab 11 Uhr einen lässigen Jazz-Frühshoppen. Tagsüber gibt es Auftritte der Jugendkapelle der Musikkapelle Maichingen und vom Trio „FeinHerb“ & Friends. Auch Darbietungen aus den Partnerstädten stehen auf dem Programm.

Straßenfest-Zügle

Damit Besucherinnen und Besucher des Festes ihr Auto zu Hause lassen können oder nicht direkt in der Innenstadt parken, kann man das Festzüge nutzen. Dieses hält an den folgenden Haltestellen: Wettbachplatz (Wettbachstraße Ecke Gartenstraße), Stadthalle (Vaihinger Straße, Feuerwehr), Rotbühl (Leonberger Straße Ecke Eltinger Straße), Eltinger Straße (Pfarrwiesenallee Ecke Willy-Brandt-Allee), Willy-Brandt-Allee (Ecke Donauschwabenstraße), Glaspalast (Parkplatz Glaspalast).

Städtische Museen geschlossen

Während des Internationalen Straßenfestes sind das Stadtmuseum und das Webereimuseum Sindelfingen geschlossen.

Informationen des Ordnungsamts

Im Rahmen des Internationalen Straßenfestes werden die Straßen im Festbereich vollgesperrt. Eine Zufahrt zu den Tiefgaragen Rathaus und Bibliothek ist ausschließlich über die Einfahrten Rathaus oder Wolboldstraße möglich. Entsprechende Umleitungen zur Einfahrt Rathaus werden ausgeschildert; Verkehrsteilnehmer werden gebeten, der Beschilderung zu folgen.

In die Tiefgarage Marktplatz kann aufgrund des Festwochenendes in Verbindung mit der stattfindenden Sanierung nicht zugefahren werden. Bitte beachten Sie, dass während der gesamten Veranstaltung keine Ausfahrt aus der Tiefgarage Marktplatz möglich sein wird. Dort parkende Fahrzeuge sind folglich vor Beginn des Festes auszufahren. Der Wochenmarkt am Samstag, den 14.6.25, wird in die Vaihinger Straße verlegt. Demzufolge ist eine Zufahrt zu den Tiefgaragen Rathaus und Bibliothek bis 15.30 Uhr lediglich über die Wolboldstraße möglich.

Aufgrund der Straßensperrungen rund um das Straßenfest kommt es zu Einschränkungen im Busverkehr. Einige Haltestellen in der Innenstadt können nicht angefahren werden. Informationen zu alternativen Halteorten sind direkt an den betroffenen Haltestellen ausgehängt. Zudem werden alle Festbesucherinnen und -besucher gebeten, auf das Mitführen größerer Taschen oder Rucksäcke zu verzichten.

Die Stadt Sindelfingen freut sich auf ein harmonisches und fröhliches Internationales Straßenfest 2025 und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern eine schöne Festzeit!

Mobile Stadtmöbel laden zum Verweilen ein



Muster-Parklet in Heidelberg

Foto: Stadt Sindelfingen

Um die Aufenthaltsqualität weiter zu verbessern, stehen ab dem 12. Juni an zentralen Plätzen in Darmsheim und Maichingen mobile Stadtmöbel zur freien Nutzung zur Verfügung.

Im Rahmen der Ortsentwicklungskonzepte für die Stadtteile Darmsheim und Maichingen werden am 12. Juni 2025 mobile Stadtmöbel im öffentlichen Raum aufgestellt. Die neuen Sitz- und Pflanzelemente sollen den Bürgerinnen und Bürgern als Orte der Begegnung und des Verweilens dienen und die Aufenthaltsqualität weiter verbessern. Die mobilen Stadtmöbel sind Teil eines Maßnahmenpakets zur nachhaltigen und bürgernahen Ortsentwicklung. Sie werden an zentralen Plätzen positioniert und stehen zur freien Nutzung zur Verfügung. Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die neuen Stadtmöbel auszuprobieren und aktiv an der Gestaltung des öffentlichen Raums teilzuhaben.

Information zu Eichenprozessionsspinnern im Stadtgebiet



Die Raupen des Eichenprozessionsspinners treten wieder vermehrt im Stadtgebiet auf. Es wird ausdrücklich davor gewarnt, die Raupen anzufassen, deren Brennhaare bereits bei leichter Berührung brechen. Vorbeugend wurden an exponierten Einzelbäumen bereits Biozide und Nematoden eingesetzt.

Im Stadtgebiet sind wieder vermehrt die Raupen des Eichenprozessionsspinners (EPS) zu beobachten. Diese sind auf der Suche nach geeigneten Nahrungs- und Nistplätzen, bevor sie sich in den typischen Gespinstnestern verpuppen. Dazu wandern sie in langen Ketten auf dem Boden, an Stämme und an den Astansätzen. Die trockene Witterung im Frühjahr begünstigt die Entwicklung der Raupen. Die heranwachsenden Raupen des EPS bilden sehr feine Brennhaare aus. Die Brennhaare brechen leicht bei Berührung und der darin befindliche Giftstoff wird freigesetzt. Es wird ausdrücklich davor gewarnt, die haarigen Raupen anzufassen. Ein direkter Kontakt mit den Raupen oder Gespinstnestern kann bei Menschen zu starkem Juckreiz, Reizungen der Bindehaut oder der Atemwege führen. Im Einzelfall können allergische Reaktionen ausgelöst werden.

Vorbeugende Maßnahmen

Vorbeugend wurden im Mai Biozide an exponierten Einzelbäumen eingesetzt, um die Stärke des Befalls zu verringern. In diesem Jahr wurden erstmals ergänzend auch Nematoden in einigen Bereichen wie z.B. dem Badezentrum und an den Spielflächen im Wald ausgebracht. Nematoden sind winzige, fadenförmige Lebewesen, welche von den Raupen des Eichenprozessionsspinners aufgenommen werden und die Raupen für ihre eigene Ernährung und Fortpflanzung nutzen. Die Raupen sterben dadurch ab. Die licht- und temperaturempfindlichen Nematoden wurden vom Grünpflegebetrieb nach Einbruch der Dunkelheit mit Hubsteigern in den Baumkronen der Eichen appliziert. Für Menschen sind diese Nematoden gänzlich ungefährlich.

Entfernung der Raupen

Die Entfernung der Raupen bzw. Gespinstnester geschieht ab Ende Juni durch Absaugen mit Spezialsaugern oder durch Heißschaum. Diese Maßnahmen werden vom städtischen Grünpflegebetrieb vornehmlich in stark frequentierten städtischen Anlagen wie Schulen, Kitas, Spielplätzen oder anderen öffentlichen Einrichtungen durchgeführt. Im übrigen Stadtgebiet werden betroffene Bereiche mit Warnschildern versehen.

Stadtwald

Im Stadtwald können in der Regel aufgrund der hohen Anzahl von Eichen keine vorbeugenden Maßnahmen durchgeführt werden. Die forstlichen Institutionen raten nachdrücklich von

flächigen Befliegungen ab, da der Erfolg nicht immer gegeben ist und auch die natürlichen Gegenspieler stark beeinträchtigt werden. Im Wald wird der Eichenprozessionsspinner daher den waldtypischen Gefahren zugeordnet und Waldbesuchende müssen sich darauf einstellen.

Im Eichholz wurden und werden diverse Maßnahmen zur Förderung der natürlichen Gegenspieler wie z.B. das Anbringen von Nisthilfen für Meisen und Fledermäuse durchgeführt, um das natürliche Gleichgewicht zu stärken.

Kontrolle der Spielflächen

Der Grünpflegebetrieb kontrolliert die städtischen Spielflächen regelmäßig und sperrt sie bei Bedarf. In der Folge wird dann regelmäßig geprüft, wie viele Nester oder Gespinst-Reste noch vorhanden sind oder ob sinnvolle Maßnahmen zum Entfernen eingeleitet werden können. Derzeit sind der Kinderspielplatz Schleicher (mit der roten Rutsche) und der Kinderspielplatz Eichholzer Täle gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass Spielflächen erst wieder freigegeben werden, wenn keine erkennbaren Gefahren mehr vorhanden sind.

Stadtführungen im Juni

Das Amt für Kultur der Stadt Sindelfingen bietet im Juni mehrere Stadtführungen an. Start ist am i-Punkt, Marktplatz 1. Tickets kosten 5 Euro pro Person, Kinder können kostenlos teilnehmen.

Donnerstag, 12. Juni, 18 Uhr, „Historische Stadtführung in Englisch“ – An english guided tour through the historic section of Sindelfingen

Sonntag, 22. Juni, 16 Uhr, „Historische Stadtführung“

Bereits seit Jahrtausenden leben Menschen im Bereich des heutigen Sindelfingens. Von der römischen Ansiedlung über das ehemalige Chorherrenstift an der Martinskirche und der Stadtgründung von 1263 bis hin zur modernen Industriestadt war es ein weiter Weg. Bei einer Entdeckungsreise durch die Altstadt erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in die faszinierende Stadtgeschichte.

Gruppenführungen

Das Amt für Kultur bietet jederzeit auch Gruppenführungen an. Informationen dazu gibt es beim i-Punkt, Marktplatz 1, telefonisch unter der Rufnummer 0 70 31 94-3 25 oder per E-Mail an i-Punkt@sindelfingen.de.

**#SIFI
SPARMIT**

Der beste Müll ist der, den wir uns sparen.

ABFALLTRENNUNG: Wie entsorgt man ...?



Abfalltrennung gehört ganz selbstverständlich zu unserem Alltag – und doch sind wir manchmal unsicher. Wie war das nochmal mit den Pizzakartons? Wie entsorgt man alte CDs? In welchen Glascontainer muss blaues Glas geworfen werden? Wie entsorge ich Druckerpatronen? In welche Tonne gehören Kassenzettel?

Hier hilft das Abfall-ABC des Abfallwirtschaftsbetriebes Böblingen:

www.awb-bb/entsorgen/abfall-abc finden Sie die Lösungen.

Denn es ist nie egal, wo der Abfall landet – Also: Erst informieren, dann wegwerfen. Es lohnt sich! Weitere Tipps und Informationen zur Müllvermeidung finden Sie auf unserer Webseite www.sifisparmit.de.



Freiwillige Feuerwehr Stadt Sindelfingen Abteilung Maichingen

Monatsbilanz Mai

Die Feuerwehr Maichingen musste im Mai zu 13 Einsätzen ausrücken, die sich wie folgt unterteilen lassen: sechs Brandmelderalarme, zwei Ölspuren, eine Notfalltüröffnung, einen Fehlalarm, einen Kellerbrand und zwei Kleinbrände.

Der Übungsbetrieb setzte sich folgendermaßen zusammen: das Stellen des Maibaumes, einen Zugdienst mit dem Schwerpunktthema Brand im öffentlichen Gebäude, drei Maschinistendienste, vier Übungen für das silberne Leistungsabzeichen, zwei Brandschutzerziehung für vier vierte Klassen der Grundschule, sieben Dienstbesprechungen, eine Übung des Umweltschutzzuges, eine Hauptübung der Gesamtwehr, eine Wochenendbereitschaft in Sindelfingen und der Besuch des diesjährigen Kreisfeuerwehrtages, der in Kuppingen stattfand. Die Ausbildungsgruppe traf sich einmal zur Ausbildung auf Kreisebene.

Beim Kreisfeuerwehrtag in Kuppingen haben Marc Sauer mann und seine Gruppe das silberne Leistungsabzeichen mit Erfolg bestanden. Hierzu unsere herzlichsten Glückwünsche!!



Glasfaserausbau für Sindelfingen macht Fortschritte: Über 1.000 Kunden surfen bereits in Lichtgeschwindigkeit



Dr. Karl Peter Hoffmann, Geschäftsführer Stadtwerke Sindelfingen GmbH, Wolfgang Stierle, Ortsvorsteher Maichingen, José Carlos Teixeira, Ehemann Glasfaserkundin, Alexandra Teixeira, 1.000ste Telekom-Kundin am Glasfasernetz Maichingen, Célia Martins Barosa, Commercial Managerin Glasfaser-Kooperationen Telekom, Stefan Winkler, Regio-Manager Süd-West Telekom, Bernd von Ende, Vertrieb Telekommunikation Stadtwerke Sindelfingen GmbH, Sabine Wittlinger, Partnermanagerin Region Stuttgart Telekom, Konstantin Trotner, Projektleitung Telekommunikation Stadtwerke Sindelfingen GmbH
Foto: Stadtwerke Sindelfingen

Es geht schnell voran: Vor einem Jahr haben die Stadtwerke Sindelfingen und die Telekom den ersten Glasfaserkunden in Maichingen-Süd begrüßt. Mittlerweile sind schon mehr als 1.000 Kunden an das Glasfasernetz der Stadtwerke Sindelfingen angeschlossen. Heute hat die Telekom die 1.000ste Kundin in Maichingen Nord herzlich begrüßt.

Damit dies möglich wird, hatte die Telekom eine Kooperation mit den Stadtwerken Sindelfingen geschlossen. Damit nutzt das Unternehmen in der Stadt das von den Stadtwerken errichtete Glasfasernetz, um darauf ihr Glasfaserangebot bereitzustellen. Die Kooperation wurde Ende 2022 vereinbart.

Alexandra Teixeira ist die 1.000ste Glasfaserkundin in Sindelfingen. In ihrem Kosmetik-Studio „Treatwell“ ist sie spezialisiert auf Permanent Make-Up und nutzt ihren Glasfaseranschluss sowohl privat als auch beruflich. „Ich lege großen Wert darauf, jede Kundin individuell und vertrauensvoll zu beraten. Kleinste Details können einen großen Unterschied machen. Mit dem Glasfaseranschluss kann ich meine Arbeit weiter optimieren. Ich bin zuverlässig für meine Kundinnen erreichbar, kann online vorab über Fotos ihre Wünsche besprechen und auch an Fortbildungen im Netz teilnehmen.“

„Wir freuen uns, dass wir durch die Kooperation mit der Telekom einen weiteren Anbieter auf unserem Netz haben. Unser Ziel ist es, ein hochwertiges Glasfasernetz in unserer Stadt anzubieten, das den Bürgern und der Stadt erhebliche Vorteile bietet.“, sagt Dr. Karl Peter Hoffmann, Geschäftsführer Stadtwerke Sindelfingen GmbH. „Durch das Netz der Stadtwerke und das Angebot der Telekom wird Sindelfingen als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver.“

„Als Maichinger Ortsvorsteher freut es mich natürlich besonders, dass Maichingen innerhalb so kurzer Zeit auch komplett mit Glasfaser versorgt wurde. Das ist in vielen Gemeinden noch keine Selbstverständlichkeit. Aktuell kann an jedem Grund-

stück in Maichingen innerhalb kurzer Zeit der Anschluss bis ins Gebäude erfolgen. Das war, auch von der baulichen Abwicklung her, schon eine tolle Leistung aller Beteiligten.“, so Wolfgang Stierle, Ortsvorsteher und Amtsleiter des Bezirksamts Maichingen.

Im nächsten Schritt setzen die Stadtwerke Sindelfingen den Glasfaser-Ausbau im Gebiet Sindelfingen Floschen fort. Dann erhalten weitere rund 3.000 Haushalte und Gewerbetreibende die Möglichkeit, einen Glasfaser-Anschluss bis in die Wohnung zu bestellen. Interessenten in Floschen können ihren Glasfaseranschluss ab dem 1. Juni buchen.

„Diese Kooperation beweist, dass der Netzausbau am schnellsten mit vereinten Kräften und einem gemeinsamen Ziel gelingt. Mit unserer Kooperation bringen wir Glasfaser bis in die Wohnung und bauen gleichzeitig ein anbieteroffenes Netz.“ sagt Stefan Winkler, Regio-Manager in der Region Süd-West der Telekom. „Dank der Kooperation mit den Stadtwerken Sindelfingen können wir bis 2030 in 24.000 Haushalten Glasfaserprodukte anbieten.“ Und Célia Martins Barosa, verantwortlich für die Vermarktung der Glasfaser-Anschlüsse im Rahmen der Kooperation im Privatkunden-Marketing der Telekom Deutschland, ergänzt: „Vom schnellen Internetanschluss über Fernsehen bis hin zum Telefon – das alles bieten wir aus einer Hand. Interessenten können Highspeed-Anschlüsse mit bis zu 1.000 MBit/s im Download und garantierten Bandbreiten buchen. Den Kunden stehen Magenta TV mit seinen Streaming Optionen und alle weiteren Produkte der Telekom Deutschland offen.“ Die neuen Anschlüsse sind so leistungsstark, dass gleichzeitiges Streamen von Filmen, online Spielen, Surfen, Lernen und im Homeoffice arbeiten ohne Qualitätsverlust möglich sind.

Gute Gründe für einen Glasfaseranschluss

Glasfaser ist robuster gegenüber äußeren Einflüssen wie Magnetfeldern, Feuchtigkeit und Kälte. Und auf lange Sicht wird es kein Übertragungsmedium geben, das an die Glasfaser herankommt. Im Glasfaserkabel können die Daten nahezu in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden.

Ein Glasfaseranschluss steigert den Wert einer Immobilie. Wenn das Haus, die Wohnung oder das Geschäft verkauft werden soll, wird ein schneller und zuverlässiger Internetanschluss ein wichtiges Verkaufsargument sein.

Glasfaser ist nicht nur schnell, sondern auch umweltfreundlich. In der Herstellung und im Betrieb hat die Glasfaser einen deutlich kleineren ökologischen Fußabdruck als andere Übertragungsmedien wie Kupfer- oder Koax-Kabel.

Kooperationen spielen wichtige Rolle für den Glasfaserausbau

Die Telekom kooperiert neben Sindelfingen auch mit weiteren Stadtwerken in der Region Stuttgart: in Filderstadt, Ludwigsburg mit Asperg, Nürtingen, Bietigheim-Bissingen und Weinstadt. Die Kooperationen sind wichtiger Bestandteil für das Erreichen der Ausbauziele der Gigabit Region Stuttgart (GRS). Der Rahmenvertrag zwischen der GRS und der Telekom sieht vor, dass bis zum Jahresende 2025 nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen schnell ins Internet kommen sollen. Bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben.

Einladung zum Impulsvortrag von Volker Kugel

Die Stadtwerke Sindelfingen laden gemeinsam mit der Energieagentur Kreis Böblingen zu einer spannenden Veranstaltung mit Herrn Volker Kugel ein. Der Hauptreferent Volker Kugel ist ein renommierter Gartenexperte, der vielen aus der Landes-



schau des SWR bekannt ist. Herr Kugel hat nicht nur zahlreiche Landesgartenschauen in Baden-Württemberg organisiert, sondern war auch über 25 Jahre lang Direktor des „Blühenden Barocks“ in Ludwigsburg. In seinem Vortrag wird er über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Pflege und Neuanlage

von Gärten sprechen und wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Chancen für Interessierte im Garten geben. Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, von einem Experten mit umfassender Erfahrung zu lernen!

Der Vortrag findet am **2. Juli 2025 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr** bei den **Stadtwerken in Sindelfingen** (Rosenstraße 47, 71063 Sindelfingen) statt.

Folgender Programmablauf ist geplant:

- 19:00 Uhr Begrüßung**
Dr. Karl Peter Hoffmann,
Stadtwerke Sindelfingen GmbH
Berthold Hanfstein,
Energieagentur Kreis Böblingen
- 19:15 Uhr Der Klimawandel – Auswirkungen auf Pflege und Neuanlage von Gärten**
Volker Kugler, ehem.
Direktor „Blühendes Barock“ Ludwigsburg

Im Anschluss Fragerunde und Diskussion

Um Anmeldung bis zum 25. Juni 2025 wird gebeten, unter

- Online: Energieagentur Landkreis Böblingen - Veranstaltungen
E-Mail: info@ea-bb.de.



**Familienbetrieb mit Stil und Herz:
30 Jahre Haarstudio M in Maichingen**



Ortsvorsteher Wolfgang Stierle (links) und Wirtschaftsförderer Felix Rapp (zweiter von rechts) überreichen eine Ehrenurkunde an Angelika Mylius (Mitte), Petra Brosch (zweite von links) und Lisa Marozzi (rechts). Foto: WGS

Das Haarstudio M von Angelika Mylius ist längst eine feste Größe in Maichingen. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des traditionsreichen Friseursalons überreichten Felix Rapp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH (WSG), und Ortsvorsteher Wolfgang Stierle eine Ehrenurkunde der Stadt und der WSG – als Zeichen der Wertschätzung für das langjährige unternehmerische Engagement.

„Das Haarstudio M erfreut sich großer Beliebtheit und ist ein Paradebeispiel für unternehmerische Beständigkeit und hervorragende Kundenbindung. Frau Mylius und ihr Team zeigen, wie familiärer Zusammenhalt und professionelle Exzellenz Hand in

Hand gehen können. Solche Betriebe sind ein wichtiges Fundament für lebendige Stadtteile. Ich wünsche alles Gute und weiterhin viel Erfolg“, so Felix Rapp, Geschäftsführer der WSG. Begonnen hat die Karriere von Angelika Mylius im Jahr 1989, mit einem Friseursalon in Sindelfingen. Im Jahr 1994 erfolgte der Umzug in die Sindelfinger Straße nach Maichingen, wo der Betrieb noch heute zu finden ist. Dort arbeitet die Friseurmeisterin gemeinsam mit ihrer Schwester Petra Brosch und ihrer Tochter Lisa Marozzi – mit spürbarer Leidenschaft und viel Herzblut. Die familiäre Zusammenarbeit prägt die persönliche Atmosphäre des Salons. Als Flagship-Store der Marke Paul Mitchell setzt das Team auf hochwertige Produkte und regelmäßige Schulungen, um stets am Puls der Zeit zu bleiben. Mit individueller Beratung und einem Gespür für aktuelle Trends hat der Salon in den letzten drei Jahrzehnten einen treuen Kundestamm aufgebaut.

„Es ist etwas Besonderes, wenn ein Familienbetrieb so lange und erfolgreich existiert. Das Haarstudio M ist in Maichingen sehr beliebt. Solche Betriebe sind für unseren Ort und insbesondere für Bestand und Entwicklung der Sindelfinger Straße eine echte Bereicherung. Frau Mylius überzeugt mit echtem Können und viel Leidenschaft für ihren Beruf. Ich gratuliere ihr und ihrem Team herzlich zum 30-jährigen Bestehen“, sagt Wolfgang Stierle, Ortsvorsteher von Maichingen.

„Für uns bedeutet der Salon mehr als nur Arbeit – er ist ein bedeutender Teil unseres Lebens. Die enge Zusammenarbeit mit meiner Familie erfüllt mich täglich mit Freude. Wir sind stolz darauf, unseren Kundinnen und Kunden seit drei Jahrzehnten einen Ort zum Wohlfühlen bieten zu können – und danken ihnen für ihre langjährige Treue“, sagt Angelika Mylius. „Herrn Rapp und Herrn Stierle danke ich herzlich für den Besuch und den offenen, wertschätzenden Austausch. Über die Ehrenurkunde haben wir uns sehr gefreut.“

Veranstaltungen in Maichingen

Mo., 09.06.2025, 11:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag
Evang. und Kath. Kirchengemeinde Maichingen
Evang. Stephanusgemeindehaus

Do., 19.06.2025, 10:00 Uhr
Fronleichnam
Kath. Kirchengemeinde Magstadt

Mi., 25.06.2025, ab 14:30 Uhr
Blutspendeaktion
DRK Ortsverband Maichingen
Bürgerhaus Maichingen

Fr., 27.06.2025, 15:00 Uhr
Landhaus-Hocketse und 55 Jahre Bürgerverein
Bürgerverein Landhaussiedlung
Silcherstraße und Longin-Wiese

Abfallkalender

in den nächsten Tagen werden abgefahren:

Gesamt-Maichingen		
Samstag	07.06.2025	Papier
Mittwoch	11.06.2025	Restmüll
Donnerstag	12.06.2025	Wertstoffe
Mittwoch	18.06.2025	Biomüll
Dienstag	24.06.2025	Restmüll

Verschenkmart

Der **Verschenkmart** ist ein kostenloser Service der Stadt Sindelfingen. Wenn Sie etwas verschenken möchten, rufen Sie uns an (Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung) **Tel.-Nr. 07031 - 94 751, Fax: 94 752, E-Mail: Umwelt@sindelfingen.de**, Verschenken Sie bitte nur gebrauchsfähige Gegenstände. **Annahmeschluss ist jeden Donnerstag, 11:00 Uhr**

Zu verschenken

- Massive Glasplatten Dicke jeweils 0,8 cm
8 Stück: Größe 99 cm x 40 cm
3 Stück: Größe 71 cm x 40 cm

Telefonnummer

0177 / 7496410

- Blaue Wellenrutsche ca. 2,20 m lang

0157 / 50979942

Sauberkeits-Telefon



Um den Sindelfinger Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Stadtverwaltung bei Fragen, Anregungen und Beschwerden rund um das Thema Sauberkeit zu erleichtern, ist eine zentrale Anlaufstelle beim Amt für Grün und Umwelt, Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung, eingerichtet.

Die Erledigung der verschiedenen Beschwerden und Anregungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen städtischen Stellen sowie dem Zweckverband Technische Betriebsdienste und dem Landkreis Böblingen.

Anliegen werden direkt unter der Telefonnummer 94-751 entgegengenommen.

Schriftliche Anfragen können per E-Mail Umwelt@Sindelfingen.de erfolgen. Die Anlaufstelle bietet außerdem Informationen zum Thema Sauberkeit, Reinigung und Abfall.

Hotline des Städtischer Vollzugsdienst (SVD)

Wer eine Ordnungsstörung in Sindelfingen melden möchte, kann die Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD) unter 07031 / 94-333 anrufen. Bei der SVD-Hotline können Ordnungsstörungen wie spielsweise Lärmbelästigungen, aggressives Betteln oder Parkverstöße gemeldet werden. Die Anrufenden hören eine Bandansage mit der freundlichen Bitte, die eigenen Kontaktdaten, den Sachverhalt und den zugehörigen Ort auf das Band zu sprechen. Der Vollzugsdienst hört das Band während seiner Einsatzzeiten regelmäßig ab und meldet sich bei Rückfragen. Die Einsatzzeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis Mitternacht und an Freitagen und Samstagen von 8 bis 3 Uhr am folgenden Morgen. Weiterhin können schriftliche Anfragen per E-Mail unter Vollzug@Sindelfingen.de erfolgen. In Notfällen ist wie üblich die Notrufnummer 112 oder die 110 zu wählen.

Andere Ämter und Behörden

Das Landratsamt Böblingen informiert:

Tunnelreinigung und Wartung B 14

Zwischen Schattenring und Stuttgart-Heslach reinigt die Straßenmeisterei Magstadt den Viereichenhau- und Gäubahntunnel unter Vollsperrung in der Woche vom 02. bis 06. Juni 2025. Die B14 wird am 02. bis 04. Juni stadtauswärts sowie am 04. und 06. Juni stadteinwärts von 21 bis 5 Uhr gesperrt. Eine Umleitung ist über Stuttgart-West ausgeschildert. Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen gibt es unter www.lrabb.de/baustellen.

Gesundheitsamt erarbeitet einen Hitzeaktionsplan für den Landkreis Böblingen

Rund um das Thema Hitze und wie man den damit verbundenen Gesundheitsrisiken begegnet, fällt immer wieder das Wort „Hitzeaktionsplan“. Auch im neuen Bundes-Klimaanpassungsgesetz (KANg) kommt der Begriff an mehreren Stellen vor. Doch was steckt dahinter? Was sind die Ziele? Und wer hat etwas davon? Diesen Fragen geht das Gesundheitsamt Böblingen nach. Bis Ende des Jahres soll der Hitzeaktionsplan für den Landkreis stehen.

Letzten Mittwoch (4. Juni) fand bundesweit der Hitzeaktionstag statt, um auf die gesundheitlichen Gefahren von Hitze hinzuweisen und Entscheidungsträger in Politik zum Handeln aufzufordern. Ganz oben steht dabei die Forderung nach Hitzeaktionsplänen. Bereits 2020 forderte die Gesundheitsministerkonferenz die Kommunen auf, innerhalb von fünf Jahren eigene Hitzeaktionspläne zu entwickeln. Seit 2024 ist im KANg vorgeschrieben, Hitzeaktionspläne im Rahmen von Klimaanpassungskonzepten zu erstellen, wobei die Zuständigkeit noch von den Bundesländern festgelegt wird. Doch was genau ist so ein Hitzeaktionsplan eigentlich?

Ein Hitzeaktionsplan ist ein kommunales Werkzeug, das dazu dient, die Zahl der Todesfälle und Krankheitsfälle, die durch Hitze verursacht werden, zu verringern. Dieser Plan kann sowohl kurzfristige, mittelfristige als auch langfristige Maßnahmen enthalten. Die Maßnahmen können in verschiedenen Bereichen wie Gesundheit, Stadtentwicklung oder Soziales entwickelt und umgesetzt werden. Idealerweise wird ein Hitzeaktionsplan von einem zuständigen politischen Gremium beschlossen und mit den nötigen Ressourcen ausgestattet. Dadurch soll in erster Linie das Gesundheitsrisiko der Menschen gesenkt und zusätzlich kommunale Gesundheitseinrichtungen, Rettungsdienste und die Gesundheitsversorgung entlastet werden.

Um die Gemeinden im Landkreis zu unterstützen und die Menschen möglichst frühzeitig dort vor Hitze zu schützen, wo sie es selber nicht können, hat das Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen die Herausforderung angenommen, einen Hitzeaktionsplan für den ganzen Landkreis zu erarbeiten. Dabei sind sowohl Gemeindevertreter als auch Vertreter von betroffenen Institutionen und Risikogruppen wie beispielsweise Altenpflegeheime, Schulen, Kitas, Arztpraxen, etc. beteiligt. Der Hitzeaktionsplan soll bis Ende des Jahres fertiggestellt sein.

Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern? Da geht noch was!

Der Gebäudesektor verursacht in Deutschland etwa 40 Prozent des Kohlendioxid-Ausstoßes. Wärmepumpen sind eine wichtige Technologie, um in Zukunft nachhaltiger zu heizen – auch in Mehrfamilienhäusern (MFH). Berthold Hanfstein, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Böblingen, erklärt, wie Wärmepumpen in diesen Gebäuden sinnvoll eingesetzt werden können.

„Die Installation von Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern ist grundsätzlich möglich, jedoch etwas anspruchsvoller als in Einfamilienhäusern“, erklärt Berthold Hanfstein. Ein gut geplantes Heizsystem, die Wahl der richtigen Wärmequelle und der ideale Aufstellort sind entscheidend.

Besonders in innerstädtischen Gebieten, in denen rund 30 Prozent der Mehrfamilienhäuser stehen, ist es oft schwierig, eine passende Wärmequelle zu finden. Die Nutzung von Erdwärme, Grundwasser oder Außenluft ist wegen gesetzlicher Vorgaben oder technischen Einschränkungen nicht immer praktikabel. Außengeräte, die die Außenluft nutzen, müssen zudem die Schallschutzvorgaben erfüllen. Welche Wärmequelle für welches MFH am besten geeignet ist, muss individuell geprüft werden.

Damit eine Wärmepumpe effizient arbeitet, braucht es vorab eine genaue Berechnung der Heizlast für jeden Raum, also welche Wärmemenge benötigt wird, um diesen aufzuwärmen. Außerdem ist ein hydraulischer Abgleich erforderlich. Je niedriger die Heiztemperaturen, desto effizienter arbeitet die Wärmepumpe und desto günstiger sind die Betriebskosten. Bei Gebäuden ohne zentrales Heizsystem müssen Heizkörper und Heizleitungen nachgerüstet werden.

In Mehrfamilienhäusern mit Etagenheizungen kann eine Luft-Luft-Wärmepumpe, auch Klima-Split-Gerät genannt, eine gute Alternative sein. Diese versorgt auch mehrere Räume, benötigt aber ein zusätzliches System zur Warmwasserbereitung.

Trotz verschiedener Voraussetzungen gibt es viele Optionen, Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern zu integrieren – von zentralen Systemen bis hin zu individuellen Lösungen für einzelne Wohnungen. In einigen Fällen kann auch eine hybride Lösung, etwa eine Kombination von Wärmepumpe und Gaskessel, sinnvoll sein. In Wohnungseigentümergeinschaften müssen alle Änderungen am Heizsystem gemäß des Wohneigentumsgesetzes abgestimmt werden. Das kann den Entscheidungsprozess verlängern.

Eine kostenlose, neutrale und unabhängige Erstberatung rund um die energetische Sanierung, Heizungserneuerung oder Nutzung erneuerbarer Energien gibt es nach Terminvereinbarung bei der Energieagentur Kreis Böblingen. Zusätzlich können kostengünstige Beratungen vor Ort in Kooperation mit der Verbraucherzentrale vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07031 663-2040 oder im Internet unter www.ea-bb.de.

Kultur im Freien 2025

In Kooperation mit der Tourismusinitiative Schönbuch-Heckengäu gibt es auch in diesem Jahr an zwei wunderschönen Stellen im Landkreis Böblingen die „Kultur im Freien“. Den Auftakt macht ein fünftägiger Mix aus Konzert und Comedy vom 25. bis 29. Juni, im Schatten des Maurener Kirchleins auf dem Hofgut Mauren und mit herrlichem Blick ins Kornfeld. Vom 6. bis 10. August ist die Bühne dann wieder direkt zu Füßen des Schönbuchturms aufgebaut.

Beide Veranstaltungsreihen bieten ein gewohnt abwechslungsreiches Programm. Der Vorverkauf ist bereits gestartet, Infos und Karten unter www.kulturimfreien.de. Die Veranstaltungen starten fast ausnahmslos um 20 Uhr und sind bestuhlt. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt.

Schulen und KiTas

Außenstelle Grafenau

Öffnungszeiten in Grafenau (Döffingen):

montags: 9:00 – 11:00 Uhr
mittwochs: 9:00 – 11:00 Uhr
Telefon: 07031 – 6400-84
Zentrale: 07031 – 6400-0

Anschrift:

vhs.Grafenau, Petra Schmidt, Zum Ulrichstein 7, 71120 Grafenau
Email: Grafenau@vhs-aktuell.de
Internet: www.vhs-aktuell.de



Alle Kurse und Veranstaltungen sind jederzeit online buchbar unter www.vhs-aktuell.de

Alle Webinare finden Sie auf www.webinare-vhs.de

Faszination Oldtimer: Das Privatmuseum von Reiner Wilhelm

Im privaten Museum von Oldtimerexperte und -besitzer Reiner Wilhelm werden faszinierend alte Fahrzeuge präsentiert. Man sieht Autos, die mehr als 100 Jahre alt und noch immer betriebsbereit sind. Vor allem den ersten Ford-Automobilen wird gehuldigt. Reiner Wilhelm ist passionierter Oldtimerliebhaber und wird die ein oder andere Geschichte aus dem Leben der Automobile zum Besten geben. Viele Reisen hat er selbst mit diesen Fahrzeugen gemacht und dabei besondere Erinnerungen gesammelt.

An diesem Nachmittag lädt er zu einer Führung durch seine außergewöhnliche Fahrzeug-Sammlung ein - es gibt viel zu entdecken. Reiner Wilhelm wird auch das ein oder andere Zubehör aus der damaligen Zeit vorstellen.

134 264 18 Führung - Reiner Wilhelm

Freitag, 13. Juni, 16:00 - 17:30 Uhr

Aidlingen, EUR 18,- (inkl. Kaffee/Wasser und Hefezopf)

In luftigen Höhen: Zu Gast auf dem Stuttgarter Fernsehturm

Die Teilnehmenden werfen mit dem Tourführer zunächst einen Blick von außen auf den Fernsehturm, steigen dann hinab ins Fundament und fahren schließlich zur Aussichtsplattform hinauf in luftige 150 Meter über dem Erdboden.

114 245 29 Führung

Freitag, 11. Juli, 18:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart, EUR 30,-

Intuitives Bogenschießen

Den eigenen Stand finden- Aufrichten - Ausrichten - ein Ziel setzen - Fokussieren - Spannen - Entspannen - Loslassen - Würdigen. Diesen Themen begegnen wir beim intuitiven Bogenschießen.

In diesem Angebot erlernen sie das intuitive Bogenschießen und, wenn Sie wollen, etwas über sich selbst.

Das Material wird gestellt.

Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung.

373 021 10 Sabine Nitsch

Nur für Erwachsene

Samstag, 23. Aug., 9:00 - 17:00 Uhr

Sindelfingen, vhs.Werk, EUR 65,-